



WBFB

Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung • Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Jüthornstraße 33 • D-22043 Hamburg • Tel. (040) 68 71 61 • Fax: (040) 68 72 04
office@wbfb-medien.de • www.wbfb-medien.de • www.wbfb-dvd.de

Verleihnummer der Bildstelle

Unterrichtsblatt zu der didaktischen DVD

Karl der Große und seine Außenpolitik

Ein Franke wird Nachfolger der römischen Caesaren



Unterrichtsfilm, ca. 15 Minuten,
Filmsequenzen, umfangreiches Zusatzmaterial und Arbeitsblätter

Adressatengruppen

Alle Schulen ab 5. Schuljahr,
Jugend- und Erwachsenenbildung

Unterrichtsfächer

Geschichte, Gesellschaftslehre,
Politische Bildung

Kurzbeschreibung des Films

Wie sah das Reich Karls des Großen zu Beginn seiner Herrschaft aus? Wie wurde er Alleinherrscher und wie vergrößerte er das Frankenreich zu einem Imperium? Spielfilmsequenzen, animierte Karten und Bilddokumente vermitteln einen Eindruck von diesen dramatischen Vorgängen. Sie werfen die Frage nach dem Sinn und der Angemessenheit dieser Expansionspolitik auf. Höhepunkt des Films sind die Ereignisse in Rom im Dezember 800 n. Chr., die zur Kaiserkrönung Karls des Großen führen.

Didaktische Absicht

Die Schülerinnen und Schüler sollen einen Einblick in das frühmittelalterliche Reich Karls des Großen und seine Außenpolitik erhalten:

- Wie gelingt es Karl, das Frankenreich zu einem Imperium zu vergrößern?
- Welche Gründe führen zur Kaiserkrönung Karls und was bedeutet das für Europa?
- Wie beurteilen Zeitgenossen Karls Eroberungspolitik und was meint ihr dazu?

Verleih in Deutschland: WBFB-Unterrichtsmedien können bei der Mehrzahl der Landes-, Stadt- und Kreisbildstellen sowie den Medienzentren entliehen werden.

Österreich: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Wien, durch die Landesbildstellen bzw. Bezirksbildstellen sowie Medienzentralen.

Schweiz: Schweizerische Schulfilm-Verleihstellen in Rorschach, Basel, Zürich und Medienzentralen.

Inhaltsverzeichnis

- | | | | |
|---------------------------------------|------|---|-------|
| • Hilfe für den Benutzer | S. 2 | • Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms | S. 8 |
| • Informationen zum Unterrichtsplaner | S. 3 | • Didaktische Merkmale der WBF-DVD | S. 11 |
| • Struktur der WBF-DVD | S. 4 | • Übersicht über die Materialien | S. 12 |
| • Didaktische Absicht des Films | S. 5 | • Anregungen für den Unterricht: Einsatz der gesamten DVD | S. 14 |
| • Inhalt des Films | S. 7 | | |

Hilfe für den Benutzer

Die WBF-DVD besteht aus einem **DVD-Video-Teil**, den Sie auf Ihrem DVD-Player oder über die DVD-Software Ihres PC abspielen können, und aus einem **DVD-ROM-Teil**, den Sie über das DVD-Laufwerk Ihres PC aufrufen können.

DVD-Video-Teil

Legen Sie die DVD in Ihren DVD-Player, wird der DVD-Video-Teil automatisch gestartet.

Film starten: Der WBF-Unterrichtsfilm läuft ohne Unterbrechung ab.

Schwerpunkte: Der WBF-Unterrichtsfilm ist in drei Filmsequenzen (= Schwerpunkte) unterteilt. Jeder Sequenz sind Problemstellungen zugeordnet, die mit Hilfe der Materialien erarbeitet werden können. Die Schwerpunkte, Problemstellungen und Materialien sind durchnummeriert (siehe S. 4 und 12 - 14).

DVD-ROM-Teil

Legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres PC, wird automatisch der DVD-ROM-Teil geladen. Für den Wechsel zum DVD-Video-Teil starten Sie Ihre DVD-Software.

Neu: **Der Aufbau des DVD-ROM-Teils** entspricht dem des DVD-Video-Teils. Der Unterrichtsfilm und die Filmsequenzen sind nun auch direkt vom DVD-ROM-Teil abspielbar. Wie bisher bietet der DVD-ROM-Teil weiterführende Materialien.

Die Menü-Leiste im unteren Bildteil ist auf allen Menü-Ebenen vorhanden und ermöglicht ein einfaches und komfortables Navigieren.

Arbeitsaufträge: Zu fast allen Materialien werden Arbeitsaufträge angeboten. Sie können als pdf-Datei oder als Word-Datei ausgedruckt werden.

Neu: **Der Unterrichtsplaner** ermöglicht den komfortablen Einsatz eines individuellen Unterrichtskonzepts. Die gewünschten Arbeitsmaterialien können im Vorwege zusammengestellt, deren Abfolge bestimmt und gespeichert werden. Im Unterricht lassen sich dann die Materialien schnell in der gewünschten Reihenfolge abrufen.

Suche: Über die Eingabe der entsprechenden dreistelligen Ziffer gelangen Sie direkt zu dem gewünschten Material.

Übersicht Materialien: Hier finden Sie alle Materialien zum Ausdrucken im Überblick.

Das Unterrichtsblatt mit Anregungen für den Unterricht kann entweder als pdf-Datei oder als Word-Datei ausgedruckt werden.

Ausdruck: Alle Materialien (Photos, Texte, Zeichnungen, Arbeitsblätter usw.) können als pdf-Datei ausgedruckt werden (die Texte auch als Word-Datei).

Neu: Informationen zum Unterrichtsplaner

Der Unterrichtsplaner erleichtert der Lehrkraft den Einsatz der DVD-Materialien während des Unterrichts. Er ermöglicht ein schnelles und einfaches Abrufen von zuvor ausgewählten Arbeitsmaterialien. Individuell erstellte Unterrichtskonzepte lassen sich so optimal und sehr komfortabel umsetzen.

Vor dem Unterricht: Sie können die gewünschten Arbeitsmaterialien auf zwei unterschiedlichen Wegen zusammenstellen.



a) Alle WBF-Materialien verfügen über den Button „In den Unterrichtsplaner“. Klicken Sie den Button an, wird das Material in den Unterrichtsplaner aufgenommen. Anschließend ist ein direkter Wechsel in den Unterrichtsplaner möglich. Filmsequenzen können über den entsprechenden Button in der Menüleiste hinzugefügt werden.

Titel der WBF-DVD		Ihre Materialauswahl					
1. Schwerpunkt		1.		1.1.1	WBF-Material 1	•	
1.1 Problemstellung							
	1.1.1				WBF-Material 1	→	
		2.		1.1.2	WBF-Material 2	↑	

b) Den Unterrichtsplaner können Sie über das Hauptmenü oder die Menüleiste öffnen. Der Aufbau des Unterrichtsplaners entspricht der bekannten Menüführung. In der linken Spalte erreichen Sie die gewünschten Materialien über den Pfad *Schwerpunkte/Problemstellungen/Materialien*. Über einfaches Anklicken des Pfeil- bzw. Titelfeldes wird das Material ausgewählt. In der rechten Spalte erscheint dann Ihre individuelle Materialauswahl.

Ordnen der Materialien: In „Ihre Materialauswahl“ können Sie die Reihenfolge bestimmen, in der Sie später Ihre Materialien vorführen möchten. Klicken Sie hierfür auf das Pfeilfeld. Ein Klick auf den Papierkorb löscht das Material aus dem Verzeichnis. Möchten Sie die ausgewählten Materialien noch einmal anschauen, können Sie diese jederzeit über die „Suche“ aufrufen.

Speichern in „Ihre Materialauswahl“: Die Auswahl Ihrer Materialien können Sie über das Feld „Speichern“ auf einem beliebigen Datenträger (Festplatte, Diskette, CD-ROM oder USB-Stick) sichern und zu einem späteren Zeitpunkt im Unterricht wieder aufrufen. (Wichtig: Gespeichert wird das Verzeichnis, nicht die Materialien selbst.)

Während des Unterrichts:

→ Speichern → Öffnen → Start

Im Unterrichtsplaner können Sie

über das Feld „Öffnen“ Ihre Materialauswahl wieder aufrufen. Die Materialien werden automatisch wieder in „Ihre Materialauswahl“ angezeigt und können über „Start“ in der gewünschten Reihenfolge abgerufen werden.



Beispiel einer Materialauswahl

Beispiel einer Materialauswahl: Hier können Sie einen Vorschlag des WBF abrufen.

Systemvoraussetzungen für den Einsatz der DVD-ROM:

Windows 98/XP/2000, DVD-Laufwerk mit Abspielsoftware, 16-Bit-Soundkarte mit Lautsprechern, Bildschirmauflösung von 800 x 600 Pixel oder höher

Struktur der WBF-DVD

Unterrichtsfilm: Karl der Große und seine Außenpolitik	
1. Schwerpunkt: Karl wird König des Frankenreiches	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (5:25 Minuten)• Problemstellungen, Materialien (siehe Seite 12/13)	
1.1	Wie entstand das Frankenreich?
1.2	Wer war Karl der Große?
2. Schwerpunkt: Karl erobert ein Weltreich	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (5:50 Minuten)• Problemstellungen, Materialien (siehe Seite 13)	
2.1	Wer waren die Gegner der Franken?
2.2	Wie unterwarfen die Franken ihre Gegner?
3. Schwerpunkt: Karl wird Kaiser	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (3:10 Minuten)• Problemstellungen, Materialien (siehe Seite 14)	
3.1	Wie kommt es zur Kaiserkrönung?

Die Filmsequenzen wurden nach didaktischen Gesichtspunkten zusammengestellt; dabei ergaben sich leichte Abweichungen zum Ablauf des gesamten Unterrichtsfilms.

Didaktische Absicht des Films

Karl, der fränkische König und Kaiser, gilt als „Vater Europas“, als einer der wenigen Herrscher, die schon zu Lebzeiten den Beinamen „der Große“ erhielt. Ihm zu Ehren wird alljährlich der *Aachener Karlspreis* als bedeutendste Auszeichnung für Verdienste um die europäische Einigung verliehen.

Karls Kaisertum galt allen seinen Nachfolgern im Heiligen Römischen Reich als Vorbild. Friedrich I., der große Stauferkaiser, ließ ihn heilig sprechen (wohl auch, um sich selbst damit zu erhöhen). Und Aachens berühmte Marienkapelle, Zentrum der Lieblingspfalz Karls, war Jahrhunderte lang Krönungsort der deutschen Könige. Vom Hochmittelalter bis zum Ende des II. Weltkrieges gab es um Karl ein nationales Gerangel: Die Franzosen westlich des Rheins beanspruchten ihn als „Charlemagne“, die Deutschen östlich des Rheins als „Karl den Großen“ (mit einer kurzen Unterbrechung im Nationalsozialismus, in dem er als „Sachsenschlächter“ in Ungnade fiel).

Und schließlich: Zahlreiche Historiker lassen mit Karl das „Römische Reich untergehen“ und das Mittelalter beginnen; andere machen ihn zum „Erneuerer“ oder „Wiederbegründer“ des Römischen Reiches. Hatte er nicht mit der großzügigen Förderung und dem Bau von Klöstern und Stiften das antike Erbe gerettet?

Karl ist in der Geschichtsschreibung und in den Bilddokumenten (siehe das berühmte Dürer-Gemälde, Seite 9) deutlich idealisiert worden. Aber ohne seine Politik nach außen und nach innen hätten sich zwischen den Pyrenäen und der Elbe, zwischen der Nordsee und Rom keine gemeinsamen Grundlinien des Denkens und des Glaubens, keine gemeinsamen Institutionen und keine klare *gesellschaftliche Gliederung* mit der Aristokratie und einer monarchischen Spitze entwickelt. Im *Lehnswesen* und in der *Grundherrschaft* schufen die Franken ein System, das die vielen Völker und Menschen im fränkischen Imperium in eine hierarchische Ordnung brachte. Diese Sozialstruktur breitete sich nach Italien und Spanien, nach England, Irland und Schottland, später nach Polen und Ungarn aus. Hinzu kamen der gemeinsame - wenn auch zum Teil aufgezwungene - *christliche Glaube* und eine - schon unter Karls Herrschaft - sichtbare *Trennung von weltlicher und geistlicher Macht* (Kaiserkrönung 800 n. Chr. in Rom).

Damit waren die Grundlagen geschaffen, die das antike Europa zum Abendland werden ließen - und das Abendland religiös, kulturell und politisch vom Morgenland trennten. Und das im Wesentlichen bis heute.

Karls „universaler“ Europa verbindender Gedanke verwirklichte sich zwar allenfalls im christlichen Glauben. Denn schon nach ihm zerbrach die politische Einheit seines Reiches: In Frankreich wurde Karl als Begründer des Nationalstaates gesehen; in Deutschland galt er als Vater des „Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation“. Nur unter Karls Herrschaft gab es für kurze Zeit noch keine ethnische oder kulturelle Trennung im Kerngebiet des Frankenreiches, das Karl und sein Bruder Karlmann geerbt hatten.

Wenn wir die „Idee Europas als einer differenzierten Einheit“ (K. Bossel) und das Mittelalter als eine „aristokratisch-klerikale Gesellschaft mit monarchischer Spitze“ (H. Miteis) verstehen wollen, ist das Thema „Karl der Große“ im Unterricht unverzichtbar. Das 8./9. Jahrhundert kann als Ursprungsort zahlreicher Entwicklungen angesehen werden, die das Mittelalter in Europa nachhaltig bestimmen sollten:

die <i>Christianisierung</i> und der Bau von Klöstern	die Machtverhältnisse <i>Kaiser - Papst</i> (später als „Dualismus“)	das Machtverhältnis <i>Kaiser - Stammesfürsten</i> , dann <i>Landesherrn</i> (zunehmend konkurrierend)
die <i>Rolle der Kirche</i> als eine überwiegend „staatstragende Macht“	die Systeme des <i>Lehnswesens</i> und der <i>Grundherrschaft</i> als gesellschaftspolitische Grundlage des Mittelalters	
die <i>Rolle des Adels</i> als kämpfende Elite	der <i>Übergang der Bauern</i> von der „Freiheit“ in die <i>Abhängigkeit</i>	

Das Thema „Karl der Große“ konnte im Unterricht lange Zeit nur wenig anschaulich behandelt werden. Es gibt nicht viele zeitgenössische Bilddokumente und Überreste aus dem 8. und 9. Jahrhundert. Und mittelalterliche Herrschafts- und Wirtschaftsformen wie das Lehnswesen, die Grundherrschaft und das Reisekönigtum sind überwiegend abstrakt.

Die beiden WBF-Unterrichtsfilme über die Außen- und Innenpolitik Karls des Großen bieten neue Möglichkeiten. Sorgfältig rekonstruierte Spielfilmszenen, Dialoge sowie Bilddokumente aus dem frühen und hohen Mittelalter machen Abstraktes anschaulich und für die Schülerinnen und Schüler verstehbar.

Unterrichtsfilm I: „Karl der Große und seine Außenpolitik“

Aus den im Film veranschaulichten Ereignissen ergeben sich Problemstellungen, die sich mit Karl und seiner Politik kritisch auseinander setzen.

Spielfilmszenen: Karl wird König der Franken
 ⇒ *Wie kommt es zur Alleinherrschaft Karls?
 Ist Karl ein Brudermörder?*

Trickkarte: So sah Europa zu Beginn der Herrschaft Karls des Großen aus
 ⇒ *Wie konnte Karl sein Reich erweitern?*

Spielfilmszenen und Dokumente: Das Papsttum sucht den Schutz des Frankenherrschers
 ⇒ *Warum eroberte Karl das Reich der Langobarden?
 Machtpolitik oder Hilfsaktion?*

Spielfilmszenen und Dokumente: Der lange Krieg gegen die Sachsen
 ⇒ *Ist Karl ein rücksichtsloser Eroberer, ein „Sachsenschlächter“?*

Spielfilmszenen und Trickkarte: Der Vorstoß in das Reich der Mauren
 ⇒ *Hat Karl trotz der Niederlage Anspruch auf die Nachfolge der römischen Caesaren?*

Spielfilmszenen: Die Ereignisse Weihnachten 800 n. Chr. in Rom

- ⇒ *Wie kommt es zur Kaiserkrönung?*
- ⇒ *Ist Karl ein Kaiser wider Willen?*

Die Problemstellungen lassen sich nach bisherigen Erkenntnissen nur zum Teil eindeutig beantworten. Die WBF-DVD Premium bietet den Schülerinnen und Schülern hierzu zahlreiche didaktisch aufbereitete Materialien, die über die Inhalte des WBF-Unterrichtsfilms hinausgehen; sie schneiden z. B. Fragen an wie:

War die Verbreitung des Christentums vielleicht nur ein vorgeschobenes Argument zur Eroberung heidnischer Völker?

War Karl ein rücksichtsloser Eroberer im Namen der Kirche?

Der Unterrichtsfilm zeigt Karl als einen „Kriegerfürsten“, der aber nicht - wie sein Biograph Einhard weiter schreibt - „ein unbezwingbarer Welteroberer“ war. Eine erfolgreiche Eroberungspolitik hat immer auch ihre Kehrseite. Sie wirft Fragen auf, die zur Innenpolitik und damit zu Film II („Karl der Große und seine Innenpolitik“) überleiten:

- Wer waren die Krieger, die für Karl in die Schlacht zogen?
- Wie wurden die Kriege finanziert?
- Wie waren die Krieger ausgerüstet und wie wurden sie versorgt?
- Wie regierte Karl sein riesiges Reich?

Da Film II überwiegend Alltagsaspekte veranschaulicht, die schülernah sind, kann der Einsatz der Filme auch in umgekehrter Reihenfolge erfolgen. Problemorientierter und spannender ist jedoch die hier vorgestellte Variante. Die fränkische Expansionspolitik und die für das Abendland so bedeutsame Kaiserkrönung Karls haben - wie Unterrichtsversuche zeigten - einen hohen Motivationscharakter. Die Schülerinnen und Schüler stellten zahlreiche Fragen, vor allem diese:

Wie kann ein so großes Reich, ohne Hauptstadt, ohne moderne Kommunikationsmittel, überhaupt regiert werden?

Diese und die oben genannten Fragen sollten nicht gleich durch Film II beantwortet werden. Den Schülerinnen und Schülern kann durchaus zugemutet werden, sich selbständig an die Beantwortung heranzuwagen; das fördert ihre Vorstellungskraft, ruft mögliche Vorkenntnisse ab und macht neugierig auf die „richtigen“ Antworten.

Inhalt des Films

Karl der Große ist weder im Mittelalter noch in unserer Zeit in Vergessenheit geraten. Der WBF-Unterrichtsfilm zeigt wichtige außenpolitische Stationen Karls auf dem Wege zum unumschränkten Frankenherrscher, zum Eroberer eines Weltreiches und zum „Kaiser der Römer“:

- 768 n. Chr. stirbt König Pippin. Karl und sein jüngerer Bruder Karlmann - beide zerstritten - müssen sich nach fränkischem Erbrecht das Reich teilen. Zu einem Konflikt kommt es nicht, denn Karlmann stirbt überraschend schon drei Jahre später. Eine *animierte Karte* zeigt die politische Lage Europas zu Beginn der Herrschaft Karls.

Dramatische Spielfilmszenen zeigen die Gründe und den Verlauf einiger wichtiger Feldzüge des Frankenkönigs in seiner 45-jährigen Herrschaft:

- 773 n. Chr. kommen Abgesandte von Papst Hadrian I. an den Hof Karls und bitten um Hilfe. Der Vatikanstaat wird vom König der Langobarden bedroht. Karl, der sich als Schutzherr der Kirche sieht, besiegt die *Langobarden* und macht sich zu ihrem König.
- Karls Ziel ist die Erweiterung seines Reiches und die Ausbreitung des Christentums. In einem über 30-jährigen blutigen Krieg unterwirft er schließlich das heidnische Volk der Sachsen. Im Verlauf der Auseinandersetzungen soll er das Heiligtum der *Sachsen*, die Irminsul, einen sagenumwobenen Baumstamm, der als Himmelsträger angesehen wurde, zerstört haben; 10 000 Sachsen wurden ins fränkische Reich deportiert, 4 500 sollen in Verden an der Aller geköpft worden sein. Dieser Massenmord ist jedoch bis heute nicht eindeutig belegt.
- Noch während der Sachsenkriege wendet sich Karl gegen die Muslime in Spanien, die Mauren. Der Vorstoß scheitert. Auf dem Rückmarsch wird die Nachhut der Franken vernichtend von den Basken, einem Volk in den Pyrenäen, geschlagen.

War die Christianisierung der Heiden nur ein Vorwand für Karls Eroberungspolitik? Eine *animierte Karte* zeigt die Ausdehnung des fränkischen Reiches. Karl hat unumstritten die Vormachtstellung im ehemaligen Weströmischen Reich. Aus diesem Grund bittet Papst Leo III. - bedroht von einer römischen Adelsclique - Karl um Hilfe. Der Frankenkönig zieht nach Rom, schlichtet den Konflikt und wird Heiligabend 800 n. Chr. zum „Kaiser der Römer“ gekrönt.

Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms

Voraussetzungen: Kenntnisse von der Teilung in Ost- und Westrom und dem „Untergang“ des Weströmischen Reiches (Völkerwanderung).

Einstieg: Es kann vorausgesetzt werden, dass den Schülerinnen und Schülern Darstellungen von mittelalterlichen Monarchen in Filmen, auf Postern oder Gemälden nicht unbekannt sind.

*Woran erkennt man einen Kaiser/König?
Malt ihn mit seinen Kennzeichen (Insignien).*

Die Bilder werden vorgestellt, verglichen und korrigiert.

Den Schülerinnen und Schülern wird das Gemälde Karls des Großen von Albrecht Dürer vorgelegt (siehe Seite 9).

- Beschreibt das Bild so genau wie möglich. Woran könnt ihr erkennen, dass es sich um einen Kaiser handelt? (Vergleich mit den Bildern der Schülerinnen und Schüler)
- Was ist ein Kaiser?
- Wie wird man Kaiser?
- Welche Aufgaben hat ein Kaiser?

(Diese Fragen lassen allenfalls Vermutungen der Schülerinnen und Schüler zu. Die vorläufigen Ergebnisse werden auf Folien festgehalten; sie bleiben zunächst unkorrigiert.)

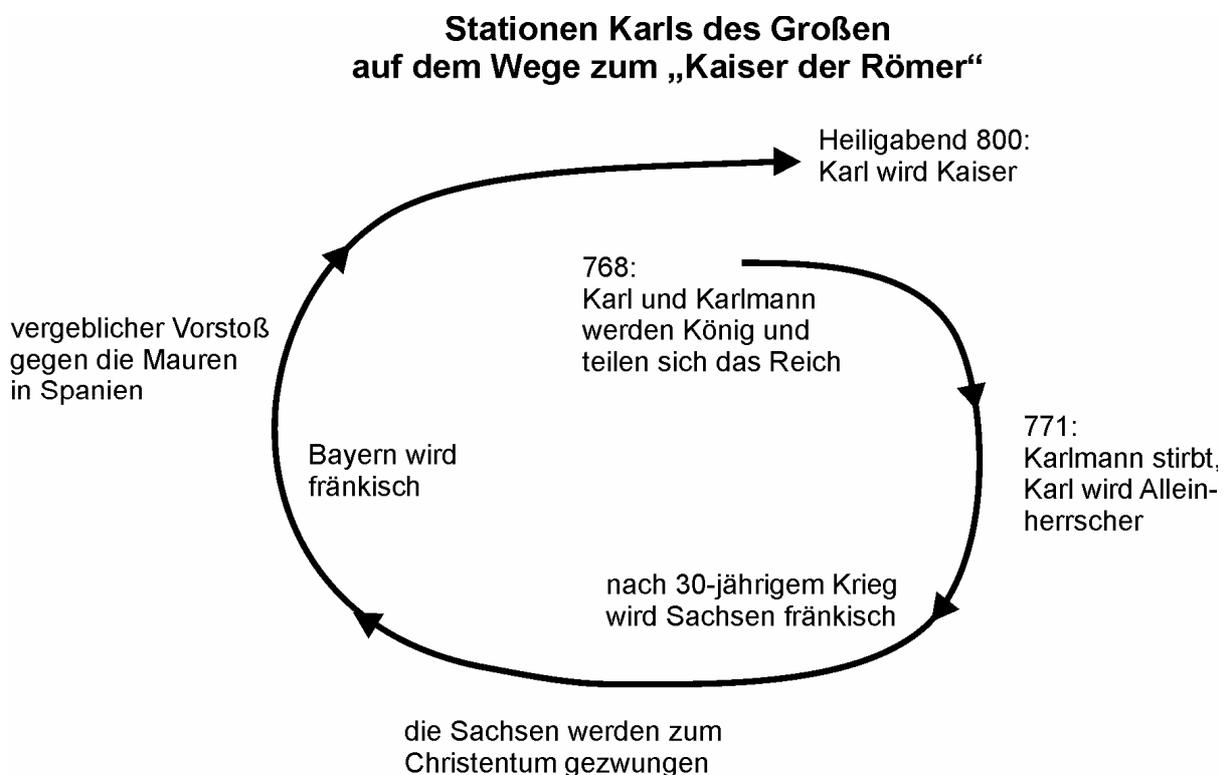
Beobachtungs- und Arbeitsauftrag vor der Filmvorführung

Der folgende Film zeigt wichtige Ereignisse aus dem Leben des ersten Kaisers in Westeuropa nach der Zerstörung des Weströmischen Reiches. Sein Name ist Karl der Große.

- Stellt euch vor, ihr begleitet Karl auf seinem Lebensweg. Ihr sollt einen Bericht schreiben über die Ereignisse, die euch besonders beeindruckt haben. Dabei könnt ihr auch ruhig Kritik üben, wenn euch etwas nicht gefallen hat.

Nach der Filmvorführung

- Die Schülerinnen und Schüler tragen ihre Berichte vor. Es kann davon ausgegangen werden, dass alle im Unterrichtsfilm gezeigten wichtigen Stationen Karls des Großen bis zur Kaiserkrönung 800 n. Chr. vorgetragen werden. Die wichtigsten Daten und Ereignisse werden in einer Graphik festgehalten:



- Die Schülerinnen und Schüler bilden Gruppen, um die einzelnen Stationen zu vertiefen. Die Lehrkraft stellt zusätzliches Material zur Verfügung.

1. Gruppe: *Karl wird Alleinherrscher des Frankenreiches*

(mögliche Materialien: Aufstieg der Karolinger vom Hausmeier zum König; biographisches über Karl von Einhard; Karte vom Frankenreich und von Europa um 750 n. Chr.)

2. Gruppe: *Karl erobert ein Weltreich*

Diese Gruppe kann unterteilt werden in:

a) *Der Krieg gegen die Sachsen*

(mögliche Materialien: Alltag und Glauben der Sachsen; Widukind - Karls

Widersacher; das Blutbad von Verden - Wahrheit oder Legende? Christianisierung der Sachsen; Maßnahmen gegen die Sachsen)

- b) *Krieg gegen die Langobarden und die Mauren in Spanien*
(mögliche Materialien: Hilfesuch Papst Hadrians an König Karl; Karte von Westeuropa im 8. Jahrhundert; die Religion des Islam; das Vordringen der Muslime nach Spanien; das Scheitern Karls in den Pyrenäen)

3. Gruppe: *Karl wird „Kaiser der Römer“*
(mögliche Materialien: Hilfesuch Papst Leos III. an Karl; Rolle des Papstes nach dem „Untergang“ des Weströmischen Reiches; die Kaiserkrönung, dargestellt in verschiedenen zeitgenössischen Versionen)

Die WBF-DVD Premium bietet zu allen Themenbereichen reichhaltiges - didaktisch aufbereitetes - Zusatzmaterial.

- Am Ende des Unterrichtsfilms heißt es:

„Was hat sich durch Karls Herrschaft in Europa verändert?“

Die Schülerinnen und Schüler diskutieren über die Fragestellung (auch anhand einer historischen Karte). Dabei sollten auch die vorläufigen Ergebnisse des Einstiegs (Seite 8) herangezogen werden.

Es ist wichtig, die Expansionspolitik Karls durch die Schülerinnen und Schüler kritisch hinterfragen zu lassen:

- *Wie wirken sich die vielen Kriege auf die Bauern aus?*
- *Wie werden die Feldzüge finanziert? usw. (siehe Seite 7)*

Mit diesen Fragen wird zugleich der WBF-Unterrichtsfilm „Karl der Große und seine Innenpolitik - Wie regierte er sein Reich?“ vorbereitet.

Didaktische Merkmale der WBF-DVD

- Das den Film ergänzende Material erleichtert der Lehrkraft die unterrichtlichen Vorbereitungen: aufwendige Recherche-Aufgaben entfallen; die Materialien sind zielorientiert gegliedert; ihre Auswahl und ihre Anordnung innerhalb der einzelnen Schwerpunkte ermöglicht soziale Unterrichtsformen (Gruppenarbeit, Arbeit an Stationstischen, Werkstatt-Unterricht, projektorientierte Verfahren).
- Der didaktischen Konzeption der WBF-DVD liegt *problemorientiertes* und *entdeckendes Lernen* zugrunde. Es geht ihr nicht nur um Ergebnisse, sondern auch um Methodenkompetenz und um die Auseinandersetzung mit kontroversen Positionen.
- Die WBF-DVD ist in drei Schwerpunkte unterteilt, die der Sequentierung des Unterrichtsfilms entsprechen. Zum Teil gehen die Zusatzmaterialien über den Unterrichtsfilm hinaus; sie rücken ihn so in einen größeren historischen Zusammenhang und sie stellen aktuelle Bezüge her.

- Bei den Unterrichtsmaterialien wurde möglichst auf ausführliche Darstellungen und Zusammenfassungen verzichtet. Stattdessen sollen zusätzliche Filmsequenzen, zeitgenössische Texte aus dem Alltagsleben, Bilddokumente, Karten und Zeichnungen einen lebendigen und schülernahen Unterricht ermöglichen.
- Die kurzen Texte des DVD-Video-Teils korrespondieren mit den längeren und ergänzenden Texten des DVD-ROM-Teils. Je nach Lernsituation können diese längeren Texte (als Word-Datei) auch gekürzt werden.
- Zu fast allen Zusatzmaterialien werden Arbeitsaufträge angeboten (Ausnahme: Filmsequenzen). Sie sind nicht verbindlich, sondern können reduziert, ergänzt oder weggelassen werden. Durch die Arbeitsaufträge mit ihrem Aufforderungscharakter ist eine gezielte Erschließung der Materialien möglich (siehe Menüpunkt „Arbeitsaufträge“ auf dem DVD-ROM-Teil).
- Jeder Schwerpunkt enthält Arbeitsblätter, die handlungsorientierte Aktivitäten ermöglichen (Interviews, Rollenspiel oder szenisches Spiel, Collagen u. a.) und die Unterrichtsergebnisse sichern (Lückentexte, Rätsel, Graphiken, Steckbrief).

Übersicht über die Materialien

Ziffern:	1. Schwerpunkt	1.1 Problemstellung	1.1.1 Material
Abkürzungen:	T = Text	K = Karte	Z = Zeichnung
	Ph = Photo	G = Gemälde	S = Statistik
	F = Film	A = Arbeitsblatt	

1. Karl wird König des Frankenreiches			
Filmsequenz (5:25) auf DVD-Video und DVD-ROM			
1.1 Wie entstand das Frankenreich?			
1.1.1	Was ist ein „Hausmeier“?	T	DVD-Video + ROM
1.1.2	Der Stammbaum der Karolinger	Z	DVD-Video + ROM
1.1.3	Das Königtum der Merowinger in der Kritik	T	DVD-Video + ROM
1.1.4	Karl Martell - Hausmeier und Feldherr	T	DVD-Video + ROM
1.1.5	Pippins ‚Staatsstreich‘	T	DVD-Video + ROM
1.1.6	Pippin wird König der Franken	G	DVD-Video + ROM
1.1.7	Die Pippinsche Schenkung	T	DVD-Video + ROM
1.1.8	Europa zu Beginn der Herrschaft Karls	K	DVD-Video + ROM
1.1.9	Arbeitsblatt: Europa zu Beginn der Herrschaft Karls des Großen	A	DVD-ROM
1.1.10	Arbeitsblatt: Ein Lückentext: Der Aufstieg der Karolinger	A	DVD-ROM

1.2 Wer war Karl der Große?			
1.2.1	Karlmanns Tod - ein Brudermord? (1:00)	F	DVD-Video + ROM
1.2.2	Karl wird Alleinherrscher	T	DVD-Video + ROM
1.2.3	Karl der Große - eine frühe Darstellung	Z	DVD-Video + ROM
1.2.4	Karl der Große als Büste	Ph	DVD-Video + ROM
1.2.5	Das Erscheinungsbild Karls des Großen	T	DVD-Video + ROM
1.2.6	Karls Alltag	T	DVD-Video + ROM
1.2.7	Karls Frauen und Kinder	T	DVD-Video + ROM
1.2.8	Über die Erziehung seiner Kinder	T	DVD-Video + ROM
1.2.9	Arbeitsblatt: Karl der Große - ein Puzzle	A	DVD-ROM
1.2.10	Arbeitsblatt: Ein Rätsel	A	DVD-ROM

2. Karl erobert ein Weltreich			
Filmsequenz (5:50) auf DVD-Video und DVD-ROM			
2.1 Wer waren die Gegner der Franken?			
2.1.1	Karl - der Sachsenschlächter? (1:55)	F	DVD-Video + ROM
2.1.2	Krieg gegen die Langobarden	T	DVD-Video + ROM
2.1.3	Die Feldzüge Karls des Großen	S	DVD-Video + ROM
2.1.4	Widukind - Karls Widersacher	G	DVD-Video + ROM
2.1.5	Der Krieg gegen die Sachsen	T	DVD-Video + ROM
2.1.6	Harte Gesetze gegen die Sachsen	T	DVD-Video + ROM
2.1.7	Kritik am Sachsenkrieg	T	DVD-Video + ROM
2.1.8	Karl erobert ein Weltreich	K	DVD-Video + ROM
2.1.9	Der Krieg in Spanien	T	DVD-ROM
2.1.10	Widukind - aus seinem Leben	T	DVD-ROM
2.1.11	Arbeitsblatt: Karls Kriegszüge	A	DVD-ROM
2.1.12	Arbeitsblatt: Ein Lückentext: Karl erobert ein Imperium	A	DVD-ROM
2.2 Wie unterwarfen die Franken ihre Gegner?			
2.2.1	Die Schätze der Awaren (1:35)	F	DVD-Video + ROM
2.2.2	Die Waffen der Franken	Z	DVD-Video + ROM
2.2.3	Ein fränkischer Fußsoldat	Z	DVD-Video + ROM
2.2.4	So bereitet Karl einen Kriegszug vor	T	DVD-Video + ROM
2.2.5	Die Irminsul - das Heiligtum der Sachsen	T	DVD-Video + ROM
2.2.6	Widukind vor Karl	G	DVD-Video + ROM
2.2.7	Gab es das Blutbad von Verden?	T	DVD-Video + ROM
2.2.8	Was sind Marken?	T	DVD-Video + ROM
2.2.9	Arbeitsblatt: Aufruf zum Heeresdienst - ein kleines Rollenspiel	A	DVD-ROM
2.2.10	Arbeitsblatt: Ein Test	A	DVD-ROM

3. Karl wird Kaiser		
Filmsequenz (3:10) auf DVD-Video und DVD-ROM		
3.1 Wie kommt es zur Kaiserkrönung?		
3.1.1	Karl - ein Kaiser wider Willen? (1:25)	F DVD-Video + ROM
3.1.2	Kaiser Karl und Papst Leo	G DVD-Video + ROM
3.1.3	Papst Leo III. in Not	T DVD-Video + ROM
3.1.4	Der Reinigungseid des Papstes	T DVD-Video + ROM
3.1.5	Karl aus der Sicht von Zeitgenossen	T DVD-Video + ROM
3.1.6	Was geschah 800 n. Chr. in Rom wirklich?	T DVD-Video + ROM
3.1.7	Was missfiel Karl an der Kaiserkrönung?	T DVD-Video + ROM
3.1.8	Die Teilung des Frankenreiches	K DVD-Video
3.1.8	Die Teilung des Frankenreiches	K/T DVD-ROM
3.1.9	Karls Herrschertitel	T DVD-ROM
3.1.10	Karl setzt Maßstäbe	T DVD-ROM
3.1.11	Der „Karlspreis der Stadt Aachen“	T DVD-ROM
3.1.12	Arbeitsblatt: Was geschah 800 in Rom? Eine Zeitung entsteht	A DVD-ROM
3.1.13	Arbeitsblatt: Die Karolinger: Vom Hausmeier zum Kaiser - ein Würfelspiel	A DVD-ROM

Anregungen für den Unterricht: Einsatz der gesamten DVD

Einstiegsphase: Die Einstiegsfragen (s. Seite 8) können auch für den Einsatz der DVD übernommen werden.

Erarbeitungsphase

1. Möglichkeit: Freie Bearbeitung in Gruppen oder an Stationstischen

Aus dem *Beobachtungs- und Arbeitsauftrag* (s. Seite 10) ergeben sich eine Vielzahl von Erkenntnissen, aber auch Fragen und Probleme. Das umfangreiche Zusatzmaterial auf dem DVD-Video-Teil und dem DVD-ROM-Teil bietet die Möglichkeit, diese Fragen - je nach Schülerinteressen - in Gruppenarbeit oder an Stationstischen zu erarbeiten. Diese Vorgehensweise ist schülernah und problemorientiert.

2. Möglichkeit: Vorstrukturierung der Gruppenarbeit durch die Lehrkraft

Die umfangreichen Zusatzmaterialien sind nur ein Angebot, das je nach Klassensituation und Zielvorstellungen ausgewählt und zusammengestellt werden sollte.

Die Lehrkraft stellt aus dem DVD-ROM-Teil zu jedem der Themenbereiche Materialien zusammen, druckt sie aus und kopiert sie. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden möglichst selbständig, wer welches Thema erarbeitet.

3. Möglichkeit: Bearbeitung im Klassenverband

Der neue **Unterrichtsplaner** der WBF-DVD (s. Seite 3) ermöglicht ein schnelles und einfaches Abrufen von zuvor ausgewählten Arbeitsmaterialien. Individuell erstellte Unterrichtskonzepte lassen sich so optimal und sehr komfortabel umsetzen.

Für eine Bearbeitung im *Klassenverband* strukturiert die Lehrkraft die Materialien aus dem DVD-ROM-Teil vor. Damit kann der Lernfortschritt dem Leistungsstand der Klasse angepasst werden.

Zur Wiederholung und zur Hervorhebung bestimmter Themenaspekte des Unterrichtsfilms kann die Lehrkraft die **Filmsequenzen** zu den drei Schwerpunkten der WBF-DVD einzeln anwählen und vorführen (**Neu: Jetzt auch vom DVD-ROM-Teil!**).

Die im Folgenden aufgeführten Materialien stellen bereits eine Auswahl für Möglichkeit 2 und 3 der Erarbeitungsphase dar.

1. Themenschwerpunkt: Karl wird König der Franken

- Problemstellungen:
- Wie wird Karl Alleinherrscher?
 - Was erfahrt ihr über Karls Erscheinungsbild und seinen Alltag?
 - Wie sah das Reich Karls zu Beginn seiner Herrschaft aus?

Materialien	DVD-Video-Teil	⇒	1.1.8/1.2.1 - 1.2.6
	DVD-ROM-Teil	⇒	1.1.8/1.1.9/1.2.1 - 1.2.6/1.2.9/1.2.10

2. Themenschwerpunkt: Karls Eroberungspolitik

- Problemstellungen:
- Gegen wen führte Karl Krieg?
 - Nenne Ursachen dieser Kriege
 - Welche Maßnahmen ergreift Karl gegen die Sachsen und wie beurteilst du sie aus heutiger Sicht?
 - Worin lag die Überlegenheit der fränkischen Krieger gegenüber ihren Gegnern?
 - Wie sah Karls Reich am Ende seiner Herrschaft aus?

Materialien	DVD-Video-Teil	⇒	2.1.1 - 2.1.3/2.1.5/2.1.6/2.1.8/2.2.2 - 2.2.5/2.2.7
	DVD-ROM-Teil	⇒	2.1.1 - 2.1.3/2.1.5/2.1.6/2.1.8/2.1.9/ 2.1.11/2.1.12/ 2.2.2 - 2.2.5/2.2.7

Präsentations- und Reflexionsphase

- Die Schülerinnen und Schüler tragen ihre Ergebnisse möglichst anschaulich und lebendig vor: Collage, Gestaltung einer Zeitungsseite, Information in Form eines Interviews u. a.
- Der WBF-Unterrichtsfilm endet mit der Frage:

„Was hat sich durch Karls Herrschaft in Europa verändert?“

Auf dem Hintergrund der erarbeiteten Ergebnisse können die Schülerinnen und Schüler nun eine Reihe von Argumenten vortragen bzw. an der Karte zeigen: Territoriale Veränderungen; Christianisierung durch das Schwert; (Wieder-)Errichtung des Kaisertums im Westen Europas; Verlagerung der Macht von Italien (Römisches Reich) nach Mitteleuropa (Frankenreich); geistliche und weltliche Macht - Papst und Kaiser - sind (noch) aufeinander angewiesen.

- Lest euch abschließend die DVD-ROM-Materialien 3.1.9 - 3.1.11 durch. Diskutiert nun folgende Problemstellungen:

Karl der Große wurde im Mittelalter als idealer Herrscher verehrt.

- *Was machte ihn für mittelalterliche Könige und Kaiser zum Vorbild?*
- *Was kritisiert ihr aus heutiger Sicht an seiner Politik?*

Eine hohe internationale Auszeichnung trägt den Namen „Karlspreis der Stadt Aachen“.

- *Erklärt, warum dieser Preis in unserer Zeit verliehen wird.*
- *Was spricht für die Auszeichnung unter diesem Namen? Welche Bedenken habt ihr?*

Die Problemstellungen können nur ansatzweise erörtert werden, da der innenpolitische Aspekt fehlt. Aber die Behandlung der Expansionspolitik Karls kann überleiten zur Innenpolitik - und damit zur anderen WBF-DVD Premium zu diesem Thema:

Karl der Große und seine Innenpolitik. Wie regierte er sein Reich?

Die jahrelange Kriegspolitik des Frankenkönigs wirft Fragen auf, z. B.

- *Woher nahm Karl die vielen Menschen für die Kriegsführung?*
- *Wer finanzierte die Waffen, den Proviant, die Ausrüstung für die langen Kriegszüge?*
- *Welche Auswirkungen hatten die Kriege auf die Menschen im Frankenreich?*
- *Was wisst ihr aus (Dokumentar-)Filmen, Zeitungen und Erzählungen von Zeitzeugen über die Auswirkungen von Kriegen?*
- *Führt Interviews mit alten Menschen (Verwandten, Nachbarn), aber auch Flüchtlingen aus aktuellen Kriegsgebieten über die Auswirkungen militärischer Aktionen.*

Der spätere Vergleich mit den Auswirkungen der Kriegspolitik Karls des Großen wird die Lernenden überraschen: Die siegreichen fränkischen Bauernkrieger verlieren durch die langen Feldzüge ihre materielle Grundlage und geraten in die Abhängigkeit eines Grundherrn.

Gestaltung

Uwe Meyer-Burow, Lüneburg (auch Unterrichtsblatt)

Claudia Schult, Hamburg

Gerhild Plaetschke, Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung (WBF), Hamburg

Schnitt: Virginia von Zahn, Hamburg

Animationen: Holger Korn, Neumünster

Technische Realisation: Paints Multimedia GmbH, Hamburg

**Auf Anforderung erhalten Sie kostenlos die Gesamtübersicht
WBF-Medien für den Unterricht als CD-ROM
oder besuchen Sie uns im Internet - www.wbf-medien.de - www.wbf-dvd.de**

Alle Rechte vorbehalten: WBF Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung Gemeinn. GmbH